

	<p>Objekt: "Zweibrücker-Pressen"</p> <p>Museum: Museum für Druckkunst Leipzig Nonnenstraße 38 04229 Leipzig +49 (0) 341 231620 info@druckkunst-museum.de</p> <p>Sammlung: Hochdruck ( / Buchdruck)</p> <p>Inventarnummer: MO-18</p>
--	---

## Beschreibung

Die »Zweibrücker Presse« wurde von Christian Dingler (1802 – 1858) in Zweibrücken entwickelt und war später auch unter dem Namen »Dingler-Pressen« bekannt. Sie wurde von zahlreichen Herstellern gebaut. Die Maschinenfabrik von Georg Sigl (1811 – 1887) verkaufte die Presse ab 1866 unter dem Namen »Hagar-Pressen«. Die Schmuckfigur auf der Krone der Presse stellt Johannes Gutenberg dar.

## Grunddaten

Material/Technik:	Hochdruck / Gestell, Tiegel, Kurbelwalze, weitere Teile: Eisen; Rahmenbespannung: Papier; Pressbengel, Kurbel: Holz; Riemen: Leder; Kniehebelgelenk, Tiegel, Pressbengel, Zieraufsätze: Messing
Maße:	B: 94; H: 165; T/L: 193 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1872
	wer	Georg Sigl
	wo	

## Schlagworte

- Druckpresse
- Druckwerkzeug
- Presse (Technik)

## Literatur

- Müller, August (1911): Lehrbuch der Buchdruckerkunst. Leipzig, S. 382
- Müller, August (1928): Lehrbuch der Buchdruckerkunst. Leipzig, S. 50ff.
- Wilkes, Walter (1988): Die Entwicklung der eisernen Buchdruckerpresse. Darmstadt, S. 170f.
- Wolf, Hans-Jürgen (1992): Geschichte der Druckverfahren. Elchingen, S. 284f.